



Fachbereich: FD 2.5 Kommunalaufsicht
Sachbearbeitung: und Feuerwehrwesen
Telefon: Klaus Behrens
E-Mail: 04331/202-344
klaus.behrens@kreis-rd.de

NIEDERSCHRIFT **-Öffentlicher Teil-**

Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.07.2016
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg,
Sitzungssaal 1

Vorsitz

Albrecht , Tim

reguläre Mitglieder

Langer , Klaus

Fandrey , Eike

Kahle , Thomas

Klimach-Dreger , Martin

Koch , Holger Norbert

Kolls , Jens

Scherbarth , Kurt

Sieh-Petersen , Karola

Steckel , Raoul

Entschuldigt

Storch , Susanne

Tretbar-Endres , Martin

Entschuldigt

Wendel , Ingrid

Entschuldigt

stellvertretende Mitglieder

Büchert , Peter

Eggert , Wilhelm

Hansen , Fred

Jessen , Dieter

Kaufmann , Ralf

Schlömer , Christian

Verwaltung

Breuer , Volker
Kruse Dr., Martin
Nevermann , Malte
Weit , Kirsten
Behrens , Klaus

Gäste

Evers , Jörg
Kliesow , Martin
Lang , Elfi
Lass , Kai
Müller , Alexander
Müller , Hans
Schmidt , Hauke
Thomsen , Sven

Politik

Harders , Martin
Last , Hans-Werner
Rösener , Armin

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.06.2016
4. Vorstellung der Transdev Nord GmbH
5. Schülerbeförderung - Eckpunkte zur Überarbeitung der Schülerbeförderungssatzung VO/2015/582-005
- 5.1. Schülerbeförderung - Eckpunkte zur Überarbeitung der Schülerbeförderungssatzung VO/2015/582-006
6. Schülerbeförderung - Abweichungen vom Wortlaut der Schülerbeförderungssatzung VO/2016/888
7. Modellvorhaben der Raumordnung "Lebendige Regionen" in der KielRegion VO/2016/891
8. Anbindung des Bahnhofpunktes Melsdorf VO/2016/894
9. Nicht schienengebundener ÖPNV; hier: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion VO/2016/896
10. Fortschreibung der Indexregelung zur linearen Anpassung der Beförderungsentgelte im pauschal abgerechneten Linienverkehr, in der Sonderform des Linienverkehrs und im freigestellten Verkehr
11. Neuaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum II; hier: Antrag der FDP-Kreistagsfraktion VO/2016/897
12. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Nach dem Umzug von Sitzungssaal 1 in den Kreistagssitzungssaal eröffnete der Vorsitzende die Sitzung um 17:10 Uhr, begrüßte die anwesenden Gäste und stellte fest, dass der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht erhoben. Gegen den Vorschlag des Vorsitzenden, die Tagesordnungspunkte in Abhängigkeit von der EDV-Verfügbarkeit abzuarbeiten, wurden keine Bedenken erhoben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen vor.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.06.2016

Die Niederschrift über die Sitzung am 08.06.2016 wurde einstimmig genehmigt.

zu 4 Vorstellung der Transdev Nord GmbH

Der Vorsitzende begrüßte die Vertreter der Transdev GmbH, Frau Elfi Lang und Herrn Hauke Schmidt.

Frau Lang stellte zunächst Herrn Schmidt und sich als Ansprechpartner für den Kreis bei der Transdev GmbH vor. Anschließend informierte sie den Ausschuss anhand einer Power-Point-Präsentation über das von ihr vertretene Unternehmen und äußerte Verständnis für die mit einem Betreiberwechsel verbundenen Bedenken und Befürchtungen der Mitarbeiter der T. H. Sievers GmbH, des Aufgabenträgers Kreis Rendsburg-Eckernförde sowie der Stadt Rendsburg. Nachdem Herr Schmidt die nächsten Schritte des Übergangsprozesses erläutert und über den erfolgreich gestalteten Betreiberwechsel in der Stadt Bad Homburg berichtet hatte, beantworteten Frau Lang und Herr Schmidt Fragen aus der Mitte des Ausschusses.

zu 5	Schülerbeförderung - Eckpunkte zur Überarbeitung der Schülerbeförderungssatzung	VO/2015/582-005
-------------	--	------------------------

Der Vorsitzende erklärte, dass es sich heute bei der Befassung mit diesem Tagesordnungspunkt nur um eine erste Lesung handele, eine Entscheidung über eine neue Satzung sei für die Sitzung des Ausschusses am 14.09.2016 vorgesehen. Er erkundigte sich bei der Verwaltung, ob die durch die Abweichungen von der Beförderungssatzung entstandenen Mehrkosten bekannt seien. Herr Dr. Kruse erklärte, dass es bislang keine verlässliche Datenbasis gebe. Die Verwaltung werde versuchen, für die Fraktionen bis Freitag, 26.08.2016, entsprechende Zahlen bereit zu stellen.

Danach erfolgte eine Diskussion zu den in der der Vorlage beigefügten Aufstellung genannten „Vor- und Nachteile möglicher Ansätze zur Optimierung der Schülerbeförderung“.

Abschließend verlas Herr Scherbath den zu diesem Tagesordnungspunkt eingereichten Antrag der SPD-Fraktion. Der Vorsitzende erklärte dazu, dass die mit dem Antrag geforderten Aussagen zwar ihre Berechtigung hätten, aber nicht Gegenstand der Schülerbeförderungssatzung sein könnten. Vielmehr seien die genannten Punkte im Rahmen der geplanten Ausschreibung der Überlandverkehre zu berücksichtigen. Herr Breuer schloss sich für die Verwaltung dieser Auffassung an.

Herr Evers sprach sich für eine Aufnahme der Qualitätskriterien in der Satzung aus, damit diese dann für alle sichtbar wären.

Der Vorsitzende schlug vor, die vom Aufgabenträger gestellten Qualitätsanforderungen nach erfolgter Ausschreibung im Internet zu veröffentlichen. Herr Klimach-Dreger schloss sich für die SPD-Fraktion diesem Vorschlag an. In die Beförderungssatzung müsse dann ein entsprechender Link bzw. Hinweis aufgenommen werden.

zu 5.1	Schülerbeförderung - Eckpunkte zur Überarbeitung der Schülerbeförderungssatzung	VO/2015/582-006
---------------	--	------------------------

S. hierzu unter TOP 5.

zu 6	Schülerbeförderung - Abweichungen vom Wortlaut der Schülerbeförderungssatzung	VO/2016/888
-------------	--	--------------------

Nach einer kurzen Einführung in den Tagesordnungspunkt beantworteten der Vorsitzende sowie, für die Verwaltung, Herr Breuer und Herr Dr. Kruse die Fragen der anwesenden Eltern und Elternvertreter. Herr Dr. Kruse wies in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass es sich bei den in der Vorlage genannten 822 Fällen um eine missbräuchliche Anwendung der Beförderungssatzung handele und erläuterte die weiteren Schritte in dieser Angelegenheit. Der Vorsitzende unterstützte die Verwaltung und erklärte, dass die Beförderungssatzung bindend sei und die Verwaltung insofern keine Handlungsspielräume habe. Eine Neufassung der Satzung werde es erst zum Schuljahr 2017/2018 geben.

Herr Evers bat um Prüfung, ob eventuell ein früheres Inkrafttreten der Satzung möglich sei.

zu 7	Modellvorhaben der Raumordnung "Lebendige Regionen" in der KielRegion	VO/2016/891
-------------	--	--------------------

Nach ergänzenden Erläuterungen durch Herrn Breuer fasste der Ausschuss einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Der Regionalentwicklungsausschuss begrüßt das MORO-Vorhaben „Lebendige Regionen“ in der KielRegion und der Stadt Neumünster. Er beauftragt die Verwaltung mit der personellen und inhaltlichen Mitwirkung an dem Projekt so-

wie der regelmäßigen Berichterstattung über den Projektverlauf und die -ergebnisse.

2. Der Regionalentwicklungsausschuss beschließt die beigefügten, seitens der Verwaltung unter Gremienvorbehalt ausgestellten Erklärungen zur Mitwirkungsbereitschaft.

zu 8	Anbindung des Bahnhofepunktes Melsdorf	VO/2016/894
-------------	---	--------------------

Der Ausschuss nahm nach ergänzenden Erläuterungen durch Herrn Breuer zustimmend Kenntnis.

zu 9	Nicht schienengebundener ÖPNV; hier: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion	VO/2016/896
-------------	--	--------------------

Herr Fandrey erläuterte den Antrag der CDU-Fraktion. Anschließend wurde die Verwaltung beauftragt, mit der NAH.SH GmbH zu klären, ob und ggf. in welchem Maße über die von der NAH.SH GmbH festgelegten Grenzen hinaus Werbung an den im Kreisgebiet eingesetzten Bussen erfolgen könne.

zu 10	Fortschreibung der Indexregelung zur linearen Anpassung der Beförderungsentgelte im pauschal abgerechneten Linienverkehr, in der Sonderform des Linienverkehrs und im freigestellten Verkehr
--------------	---

Herr Breuer erklärte, dass der Kreis in dieser Angelegenheit eine andere Ansicht vertrete als einige betroffene Verkehrsunternehmen. Eine juristische Prüfung sei angestoßen, das Ergebnis liege allerdings noch nicht vor. Die Verwaltung werde für die kommende Ausschusssitzung im September eine entsprechende Vorlage erstellen.

zu 11	Neuaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum II; hier: Antrag der FDP-Kreistagsfraktion	VO/2016/897
--------------	---	--------------------

Auf Empfehlung des Ausschussvorsitzenden sowie von Herrn Breuer beschloss der Ausschuss einmütig, den Antrag der FDP-Fraktion zunächst zurückzustellen. Es solle zunächst der Entwurf eines neuen Landesentwicklungsplanes abgewartet werden.

zu 12	Verschiedenes
--------------	----------------------

Herr Breuer wies auf die demnächst stattfindenden Regionalveranstaltungen zum Thema Windenergie hin. Es sei beabsichtigt, diese nicht-öffentlich durchzuführen.